

Zölibat und Enthaltsamkeit

Beitrag von „Super-Lion“ vom 5. Oktober 2005 21:20

Hallo zusammen,

1. ich bin evangelisch.

2. hat mir gestern ein Katholik erzählt, dass der Zölibat nur die Ehelosigkeit, nicht aber die Enthaltsamkeit vorschreibt. Demnach dürften katholische Pfarrer also Geschlechtsverkehr haben. Sollte es zu einer Schwangerschaft kommen, müsste dafür gesorgt werden, dass dies nicht an die Öffentlichkeit kommt.

Ist dies richtig?

Ich dachte irgendwie immer, dass katholische Pfarrer auf Sex verzichten müssten.

Sorry, ist total off-topic, interessiert mich aber trotzdem.

Danke und Gruß

Super-Lion

Beitrag von „b-tiger“ vom 5. Oktober 2005 21:22

... wäre mir total neu!

Kann ich auch nicht glauben...

Gruß

Tiger

Beitrag von „Ketfesem“ vom 5. Oktober 2005 21:25

Die katholische Religion verbietet sicher nicht ausdrücklich, dass Priester keinen Sex haben. Aber: Die Kirche verbietet ja Sex außerhalb der Ehe, für alle Katholiken. Das heißt, dass der

Priester enthaltsam leben muss, da er ja nicht heiraten darf...

Das ist meine Meinung...

Beitrag von „strelizie“ vom 5. Oktober 2005 21:33

stimme juditka zu.

Beitrag von „Eresa“ vom 5. Oktober 2005 22:33

im Kirchenrecht (CIC) steht im Canon 277:

"Die Kleriker sind gehalten, vollkommene und immerwährende Enthaltensamkeit um des Himmelreiches willen zu wahren; deshalb sind sie zum Zölibat verpflichtet, der eine besondere Gabe Gottes ist, durch welche die geistlichen Amtsträger leichter mit ungeteiltem Herzen Christus anhangen und sich freier dem Dienst an Gott und den Menschen widmen können."

und später in Canon 599:

"Der um des Himmelreiches willen übernommene evangelische Rat der Keuschheit, der ein Zeichen der künftigen Welt und eine Quelle reicherer Fruchtbarkeit eines ungeteilten Herzens ist, bringt die Verpflichtung zu vollkommener Enthaltensamkeit im Zölibat mit sich."

Das heißt für mich schon, dass sie keinen Sex haben dürfen.

Inwieweit das eingehalten wird, ist natürlich eine andere Sache..

Beitrag von „alias“ vom 6. Oktober 2005 00:16

Die katholische Kirche bezahlt für bis zu zwei Kinder eines Pfarrers die Alimente. Ab dem dritten muss er selbst zahlen ...

Übrigens werden Frauen, die von Pfarrern schwanger wurden, von Oberen der katholischen Kirche schon zur Abtreibung aufgefordert - weil die Kirche immerhin 18 Jahre lang Alimente

zahlen müsste. (Für diese Alimentenzahlung existiert scheinbar sogar ein eigener Fonds....)
siehe z.B.:

<http://www.nwn.de/vkpf/mulack.htm>

Ein Schelm, der Böses dabei denkt. 😄

Beitrag von „neleabels“ vom 6. Oktober 2005 10:13

Zitat

Super-Lion schrieb am 05.10.2005 20:20:

Hallo zusammen,

1. ich bin evangelisch.

2. hat mir gestern ein Katholik erzählt, dass der Zölibat nur die Ehelosigkeit, nicht aber die Enthaltsamkeit vorschreibt. Demnach dürften katholische Pfarrer also Geschlechtsverkehr haben.

Nein, denn die katholische Sexualmoral schreibt auch Enthaltsamkeit außerhalb der Ehe vor.

Zitat

Sollte es zu einer Schwangerschaft kommen, müsste dafür gesorgt werden, dass dies nicht an die Öffentlichkeit kommt.

Ist dies richtig?

Da hat dir einer kräftig einen Bären aufgebunden 😊 Aber komm schon, so etwas weiß man doch!

Nele

Beitrag von „Tina34“ vom 6. Oktober 2005 21:11

Hallo,

die Kirche schreibt die Enthaltsamkeit zwar vor, nicht jeder Priester lebt sie aber. Für heimlichen Nachwuchs soll es einen Fond geben, kommt die Sache mit dem Nachwuchs aber an die Öffentlichkeit, wird der Priester entlassen.

LG

Tina

Beitrag von „Super-Lion“ vom 6. Oktober 2005 23:00

Nele,

wenn ich mir Tinas und Alias Einträge durchlese, bin ich mir nicht so sicher, ob mir da jemand einen Bären aufgebunden hat.

Dass es den Fond gibt, habe ich nämlich auch schon von anderer Stelle gehört und letztendlich ist das ja auch so etwas wie Verdeckungstaktik, oder!?

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „neleabels“ vom 7. Oktober 2005 00:27

Zitat

Super-Lion schrieb am 06.10.2005 22:00:

Nele,

wenn ich mir Tinas und Alias Einträge durchlese, bin ich mir nicht so sicher, ob mir da jemand einen Bären aufgebunden hat.

Dass es den Fond gibt, habe ich nämlich auch schon von anderer Stelle gehört und letztendlich ist das ja auch so etwas wie Verdeckungstaktik, oder!?

Wo ist der Widerspruch? Dass die katholische Kirche die Folgen rumvögelnder Priester, also deren Nachwuchs, zu Lasten von Frauen und Kindern verheimlicht, schließt doch nicht aus, dass ihre Sexual*moral* bzw. das Kirchen*recht* dergleichen verbieten.

Erzähl mir jetzt bitte nicht, dass dir das Konzept von Doppelmoral fremd ist... 😊

Du hast gefragt, ob die Kirche die priesterliche Enthaltbarkeit vorschreibt - ja, dass tut sie, und wenn jemand das Gegenteil behauptet, dann bindet er dir einen Bären auf. Natürlich handelt die Kirche anders als sie predigt, aber das ist ja nun nichts neues.

Ein Priester würde dir eine, sagen wir mal ideologisch etwas geschmeidigere Begründung geben: oberstes Ziel der Klerus ist, Schaden von der Kirche abzuwenden. Es wird von kirchenoffizieller Seite die Sachlage so eingeschätzt, dass es ein größerer Schaden für die Kirche bedeutet, wenn Priester zu ihrem unehelichem Nachwuchs stehen, als wenn Priester und Geliebte mit reichlich Zuckerbrot und Peitsche zum Schweigen gebracht werden. Das Recht und das Leben des einzelnen sind da von untergeordneter Bedeutung.

Ich kann nur sagen - öfter mal den Katechismus lesen, auch mal einen Blick in die Briefe des Paulus werfen. Augustinus gibt eine treffliche Lektüre zur Prioritätensetzung der Kirche ab, ebenso eine Diskursanalyse eines Querschnitts durch die Hagiographie. Da kommt man recht schnell von der naiven Annahme ab, dass christliche Kirchen im allgemeinen und die katholische im besonderen nach den Kategorien von Humanismus und rationaler Rechtsstaatlichkeit funktionieren - da ändern auch die gitarrenschrummelnden Pfarrer nichts dran. 😊

Nele

Beitrag von „Titania“ vom 12. Oktober 2005 19:50

Zitat

alias schrieb am 05.10.2005 23:16:

Die katholische Kirche bezahlt für bis zu zwei Kinder eines Pfarrers die Alimente. Ab dem dritten muss er selbst zahlen ...

Übrigens werden Frauen, die von Pfarrern schwanger wurden, von Oberen der katholischen Kirche schon zur Abtreibung aufgefordert - weil die Kirche immerhin 18 Jahre lang Alimente zahlen müsste. (Für diese Alimentenzahlung existiert scheinbar sogar ein eigener Fonds....)

siehe z.B.:

<http://www.nwn.de/vkpf/mulack.htm>

Ein Schelm, der Böses dabei denkt. 😊

Außerdem soll es Heime für unehelich geborene Kinder von katholischen Priestern geben ebenso wie für die betroffenen Mütter. Böse, wer Böses dabei denkt.....